

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Schulungsprogramm der Parmenides AG

1 Geltungsbereich

1. Die Parmenides AG (nachfolgend „P AG“ oder „Veranstalter“ genannt) führt Schulungen im Präsenz- oder Remote-Format durch.

2. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen den Teilnehmenden und der P AG für die Schulungen. Sie werden mit Vertragsabschluss bzw. unterschriebener Anmeldung Bestandteil des Vertrages zwischen der P AG und den Teilnehmenden.

2 Buchung und Anmeldung

1. Alle Angebote der P AG sind freibleibend.

2. Die Anmeldung erfolgt über E-Mail oder das Kontaktformular auf der Webseite der P AG www.parmenides-eidos.com. Der Anmeldende hat dabei alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen. Soweit für die Teilnahme an einer Schulung bestimmte Zugangsvoraussetzungen vorliegen, sind die notwendigen Nachweise mit der Anmeldung vorzulegen. Geschieht dies nicht, kann eine Teilnahme an der Schulung ausgeschlossen werden.

3. Mit Abschluss des Vertrages werden vertragliche Rechte und Pflichten zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmenden begründet. Insbesondere erkennt der Teilnehmende diese AGB und die Datenschutzerklärung der P AG an.

3 Zahlung

1. Gebühren sind der jeweiligen Veranstaltungsinformation auf der Webseite der P AG zu entnehmen. Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung per Kreditkarte, PayPal oder Banküberweisung. Alle Gebühren sind sofort nach Erhalt der Rechnung fällig.

2. Im Fall eines Zahlungsverzugs ist die P AG berechtigt, die Teilnahmebestätigung zu widerrufen und den Teilnehmenden von der Veranstaltung auszuschließen bzw. die Aushändigung der Teilnahmebescheinigung bis zur vollständigen Begleichung der Schulungsgebühr zu verweigern.

4 Durchführung der Veranstaltung

1. Inhalt und Umfang der Leistungen der Veranstaltung ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot der P AG.

2. Veranstaltungsorte können sein:

- a) Präsenzzorte der P AG
- b) Präsenzzorte der Teilnehmenden (z. B. mehrere Teilnehmende eines Kunden)
- c) Online-Plattformen (z. B. MS-Teams, Zoom etc.)

3. Veranstaltungsarten können sein:

- a) Schulungsveranstaltungen mit allen Teilnehmenden - online, blended learning oder in Präsenz
- b) Gruppenveranstaltungen - online oder in Präsenz
- c) Hybridveranstaltungen - ein Teil der Teilnehmenden online, ein Teil der Teilnehmenden in Präsenz

4. Ein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltungsart besteht nicht. Die P AG wird nach besten Möglichkeiten und im Rahmen der aktuellen rechtlichen Vorgaben und Gesetzeslage Orte einrichten, die eine möglichst optimale Veranstaltungssituation gewährleisten.

5. Ein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten durchgeführt wird, besteht nicht. Dies gilt selbst dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen eines bestimmten Dozenten angekündigt wurde. Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass auch der neue Dozent entsprechend qualifiziert ist, um die Fortbildungsinhalte in umfassender Weise zu vermitteln.

6. Der Veranstalter kann aus sachlichen Gründen Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

7. Bild- und Tonmitschnitte der Veranstaltung oder einzelner Teile Derselben durch Teilnehmende sind nicht erlaubt.

5 Teilnahmevorgaben für Online- und Hybridveranstaltungen

Nachfolgende Vorgaben für die erfolgreiche Durchführung von Online- und Hybridveranstaltungen sind:

- a) Internetfähiges Netzgerät (Computer, Laptop, Workbook), auf dem ggfs. Software aufgespielt werden kann.
- b) Ein Handy oder Tablet ist nicht in allen Fällen geeignet.
- c) Ausreichend Netzqualität, um online und mit eingeschalteter Kamera teilnehmen zu können.
- d) Eine Webcam oder andersartige Kamera für die Online-Bildübertragung
- e) Ein netzfähiges Mikrofon (am besten ein Headset), das bei Bedarf ein- und ausgeschaltet werden kann.
- f) Bei Hybrid-Veranstaltungen ist auch vor Ort ein Laptop oder Workbook, eine Webcam und ein Headset mitzuführen, um ggfs. interagieren zu können.
- g) Teilnehmende in Online-Veranstaltungen sind grundsätzlich, insbesondere aber bei Aufforderung durch Dozierende, verpflichtet, die Webcam einzuschalten, auf der sie selbst gut erkennbar zu sehen sind.

7 Rücktritt / Kündigung durch den Veranstalter

1. Soweit die Mindestzahl an Teilnehmenden nicht erreicht wird, kann der Veranstalter von dem Vertrag zurücktreten. Die Absage erfolgt elektronisch bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Angemeldete Personen erhalten vom Veranstalter - soweit vorhanden - ein alternatives Veranstaltungsangebot.

2. Soweit das Veranstaltungsentgelt bereits beglichen wurde, wird dieses erstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmenden, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht.

3. Wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die vom Veranstalter nicht zu verantworten sind (z. B. wegen höherer Gewalt) ganz oder teilweise nicht

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Schulungsprogramm der Parmenides AG

durchgeführt werden kann, kann der Veranstalter von dem Vertrag zurücktreten. In diesem Fall müssen Teilnehmende nur das anteilige Entgelt für bereits durchgeführte bzw. durchführbare Veranstaltungsteile entrichten. Ein überhöht gezahltes Entgelt wird umgehend erstattet.

4. Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund (§ 314 Bürgerliches Gesetzbuch) fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- a) strafbare Handlungen (z. B. Beleidigung) gegenüber Dozierenden und Teilnehmenden
- b) sonstige Störung der Veranstaltung, die dazu führt, dass der Veranstalter die Vertragserfüllung gegenüber den übrigen Teilnehmenden nicht mehr wahrnehmen kann und/oder Verhaltensweisen, die zu einer Gefährdung der eigenen Person, anderer Teilnehmenden, Dozierenden oder Dritter führen. Nach seinem pflichtgemäßen Ermessen kann der Veranstalter statt einer Kündigung Teilnehmende auch von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen.

5. Der Anspruch des Veranstalters auf Zahlung des Veranstaltungsentgelts wird durch eine Kündigung oder einen Teilnahmeausschluss nicht berührt.

8 Stornierung / Abmeldung durch Teilnehmende

Nach verbindlicher Anmeldung muss die Stornierung in schriftlicher Form - per Post oder E-Mail erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang (Empfangsdatum) der Mitteilung beim Veranstalter.

- a) Geltende Konditionen für Kursbuchungen durch einzelne Teilnehmende:

Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn	kostenfrei
Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn	50 % der Teilnahmegebühr fällig
Später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen des Teilnehmenden	100 % der Teilnahmegebühr fällig

Wenn der Platz neu besetzt werden kann, werden keine Stornierungskosten erhoben. Ersatzteilnehmende müssen die ggfs. notwendigen Voraussetzungen für den Besuch der Veranstaltung mitbringen.

- b) Geltende Konditionen für Pauschalbuchungen (z. B. Inhouse):

Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	kostenfrei
Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	25 % der Teilnahmegebühr fällig
Bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn	50 % der Teilnahmegebühr fällig
Später als 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen des Teilnehmenden	100 % der Teilnahmegebühr fällig

Sonstige Gebühren, die im Zusammenhang mit einer Pauschalbuchung angefallen und die durch die

Stornierung betroffen sind, sind voll zu erstatten (z. B. Kosten für Reisebuchung, Hotelübernachtung, etc.).

Die Nichtinanspruchnahme einzelner Veranstaltungsstunden führt weder zu einer Ermäßigung noch zu einer Erstattung des Veranstaltungsentgelts.

9 Haftung

1. Die Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen des Veranstalters erfolgen auf eigene Gefahr.

2. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle/Schäden, die dem Teilnehmenden und/oder dessen Angehörigen durch Teilnahme an den Veranstaltungen, bei An- und Abreise, Anwesenheit am Veranstaltungsort und durch individuelle Unternehmen etc. entstehen. Die Haftung anderer Betriebe und Institutionen (z. B. Transportunternehmen, Hotels) bleibt hiervon unberührt.

3. Der Veranstalter haftet nicht für Verbindungs- und Übertragungsausfälle, die auf Fehler durch Teilnehmende oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.

10 Widerrufsbelehrung

Die Teilnehmenden haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Veranstalter (Parmenides AG, Hindenburgstr. 15, 82343 Pöcking, Telefon +49 (0) 8157 90394 55, office@parmenides-ag.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür kann das Muster-Widerrufsformular verwendet werden, welches auf unserer Webseite zu finden ist.

11 Schlussbestimmungen

1. Ergänzungen oder Änderungen des Vertrages zwischen dem Teilnehmenden und dem Veranstalter sind nur wirksam, wenn sie schriftlich oder in elektronischer Form bestätigt werden.

2. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

3. Diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen liegt das Recht der Bundesrepublik Deutschland zugrunde. Alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über deren Gültigkeit ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (IHK München) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges endgültig entschieden.